

22.05.2013

## Kleine Anfrage 1265

des Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder PIRATEN

### Atomtransporte von Belgien durch NRW nach Ahaus

Es gibt immer wieder Berichte, dass Atomtransporte von Belgien aus NRW durchqueren und dabei auch Zwischenstopps im Zwischenlager Ahaus einlegen.

Die Landesregierung setzt sich zwar im Koalitionsvertrag für eine Verhinderung „unnötiger Atomtransporte durch NRW“ ein, doch veröffentlicht sie tatsächliche Atomtransporte nur auf Nachfrage. Eine konsistente Informationspolitik und eine politische klare Linie zur Verhinderung von Atomtransporten durch NRW ist nicht zu erkennen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Atomtransporte aus Belgien haben NRW seit 2010 durchquert bzw. erreicht (bitte aufschlüsseln nach Abfahrts- und Zielort, Transportmittel sowie Art und Menge der beförderten radioaktiven Materialien)?
2. Welche Landesbehörden waren bei der Genehmigung bzw. Beaufsichtigung dieser Atomtransporte jeweils beteiligt?
3. In welchen Fällen hat die Landesregierung konkret versucht, Atomtransporte aus Belgien durch NRW zu unterbinden?
4. Welche Atomtransporte aus Belgien haben im Zwischenlager Ahaus einen Zwischenstopp/Übernachtungsstopp eingelegt (bitte aufschlüsseln nach Datum, Art des Transports, Abfahrts- und Zielort sowie Grund und Länge des jeweiligen Aufenthalts im Zwischenlager Ahaus)?

Datum des Originals: 21.05.2013/Ausgegeben: 22.05.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

5. Wie oft ist das Zwischenlager Ahaus in der Vergangenheit auch für andere Atomtransporte als Zwischenstopp/Übernachtungsstopp genutzt worden (bitte aufschlüsseln nach Datum, Art des Transports, Abfahrts- und Zielort sowie Grund und Länge des jeweiligen Aufenthalts im Zwischenlager Ahaus)?

Hanns-Jörg Rohwedder